
Konferenz

4. November 2016

**zur Fortschreibung des
Lokalen Handlungsprogramms für Demokratie
und für Toleranz und gegen Extremismus
der Landeshauptstadt Dresden**

Dokumentation



Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden lud für den 4. November 2016 die Stadtgesellschaft, Ämter, Wissenschaft, Verbände und Vereine ein, sich im finalen Prozess der Fortschreibung des Lokalen Handlungsprogramms (LHP) zu beteiligen. Die Konferenz zur Fortschreibung des Lokalen Handlungsprogramms für Demokratie und für Toleranz und gegen Extremismus im Rathaus bildete den Abschluss eines mehrreihigen Beteiligungsprogramms, um das LHP für die Zukunft zu justieren und den aktuellen Bedarfen anzupassen. Die diversen Veranstaltungen mit der Novemberkonferenz als Abschluss ermöglichten eine aktive Beteiligung aller Interessierten.




Worum ging es?

In einer großen Konferenz im März des Jahres wurden die wesentlichen inhaltlichen Ideen, Anregungen und Wünsche der Stadtgesellschaft aufgenommen und nach Prüfung in den Entwurf eingearbeitet. Seit dem 30. September 2016 stand der Entwurf der Fortschreibung des „Lokalen Handlungsprogramms für Demokratie und Toleranz und gegen Extremismus“ mit dem neuen Titel „Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden“ für alle Interessierten öffentlich zur Einsicht bereit. Die November-Konferenz bildete nach dieser öffentlichen Beteiligungsphase ein weiteres interaktives Forum. Der finale Entwurf wurde durch die Referentin für Demokratie und Zivilgesellschaft und maßgebliche Autorin Frau Dr. Günther präsentiert. Interessierte erhielten eine weitere Möglichkeit, konzentriert am Feinschliff mitzuwirken und einen Ausblick für die stadtweite Realisierung des Programms zu geben. Durch die interaktive Gestaltung der Veranstaltung konnten die ca. 50 Akteurinnen und Akteure in Austausch kommen, gemeinsam diskutieren und erneut

ernsthaft und konstruktiv an den Grundfesten des LHP mitwirken. In vier Workshops, die die vier Handlungsfelder des LHP repräsentierten, wurden folgende Fragen diskutiert:

projekt|schmiede

1. Wenn Sie entscheiden dürften, welche drei Förderschwerpunkte würden Sie 2017 ganz oben auf die Agenda setzen?
- In welcher Rangfolge?
2. Haben wir etwas übersehen?



Die Leitfragen wurden für die jeweiligen neuen Handlungsfelder im moderierten Worldcafé diskutiert:

projekt|schmiede

WORLDCAFÉ - Handlungsfeld 1

Stärkung des demokratischen Gemeinwesens

Moderation: Anja Bohländer



projekt|schmiede

WORLDCAFÉ - Handlungsfeld 2

Abbau von Erscheinungsformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und von Extremismus

Moderation: Michael Krüger



projekt|schmiede

WORLDCAFÉ - Handlungsfeld 3

Förderung von politischer Bildung einschließlich historisch-politischer Bildung

Moderation: Sindy Berndt



projekt|schmiede

WORLDCAFÉ - Handlungsfeld 4

Förderung von gesamtgesellschaftlicher Integration hin zur inklusiven Gesellschaft

Moderation: Sascha Möckel



Die Teilnehmenden konnten sich vorab für den Besuch von zwei von vier Worldcafés entscheiden. Dadurch gab es einen Durchlauf von zwei Worldcafé-Runden mit wechselnder Besetzung. In einem ersten Schritt wurden Aspekte diskutiert, welche Förderschwerpunkte 2017 auf der Agenda stehen sollten. Diese wurden durch die Moderation systematisiert und an der Pinnwand visualisiert. In einem zweiten Schritt konnten die Teilnehmenden die Aspekte danach gewichten, welcher oder welche Schwerpunkte ihnen am wichtigsten sind. Erkennbar ist dies an den grünen Punkten. Alle Teilnehmenden hatten drei Punkte zur Verfügung, um den ihrer Meinung nach wichtigsten Aspekt zu markieren. Dabei konnten die drei Punkte einem Aspekt zugewiesen werden oder auf zwei oder drei Aspekte verteilt werden.

Ergebnisse

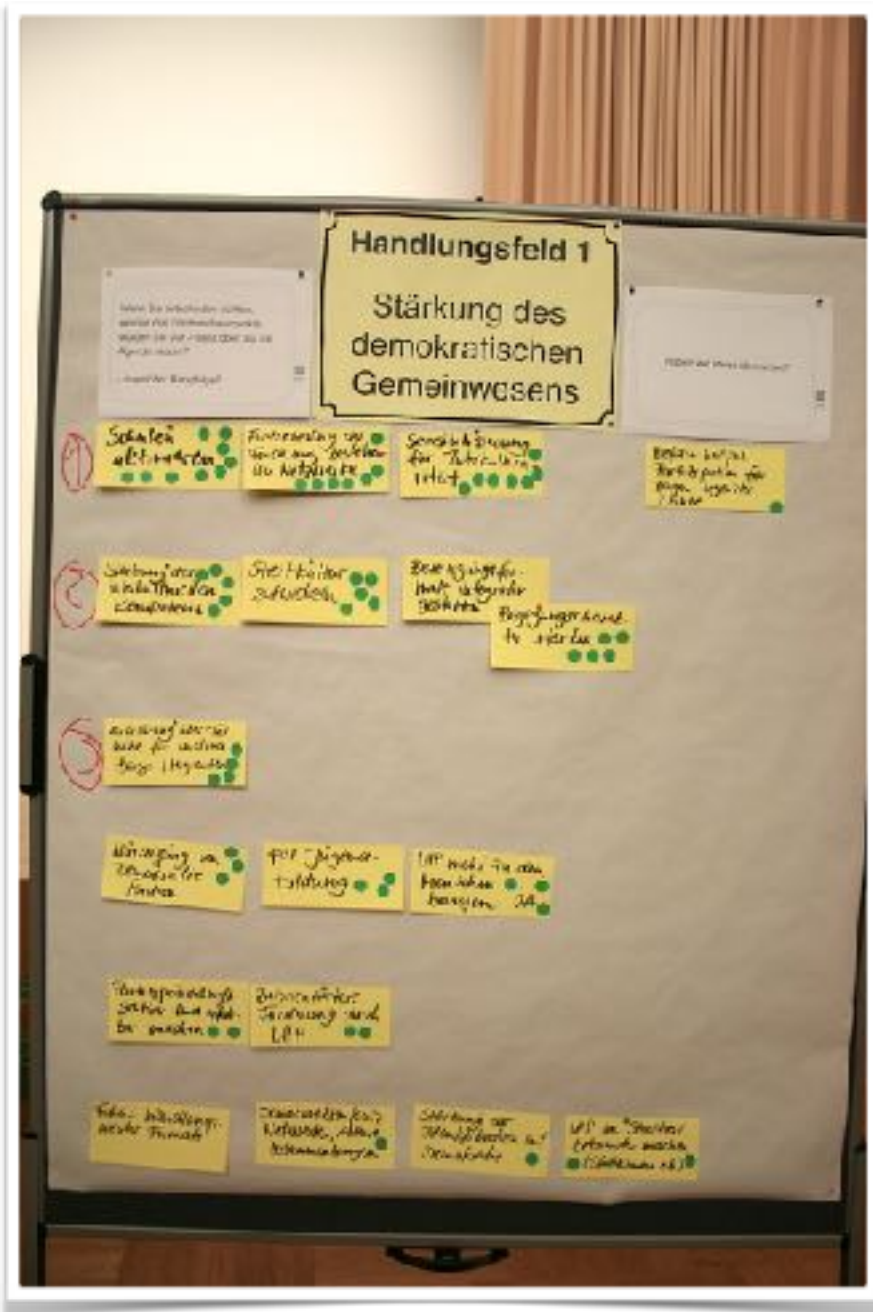
In den Worldcafés wurde konzentriert nachgedacht und diskutiert. Die Teilnehmenden standen in einem guten, intensiven Austausch miteinander. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und geben dem neuen LHP eine gute Orientierung für die Realisierung der vielfältigen Maßnahmen.

Die Teilnehmenden des Handlungsfeld 1 (*Stärkung des demokratischen Gemeinwesens*) sehen folgende Themen oben auf der Agenda für 2017:

- die Aktivierung von Schulen
- die Fortsetzung bestehender Netzwerke
- die Sensibilisierung für Interkulturalität

Weitere wichtige Aspekte, die betont wurden:

- Entwicklung einer Streitkultur
- der Wunsch, Beteiligungsformate integrativer zu gestalten
- den Begegnungscharakter zu stärken
- die Aufklärung über Teilhabemöglichkeiten für Migrantinnen und Migranten



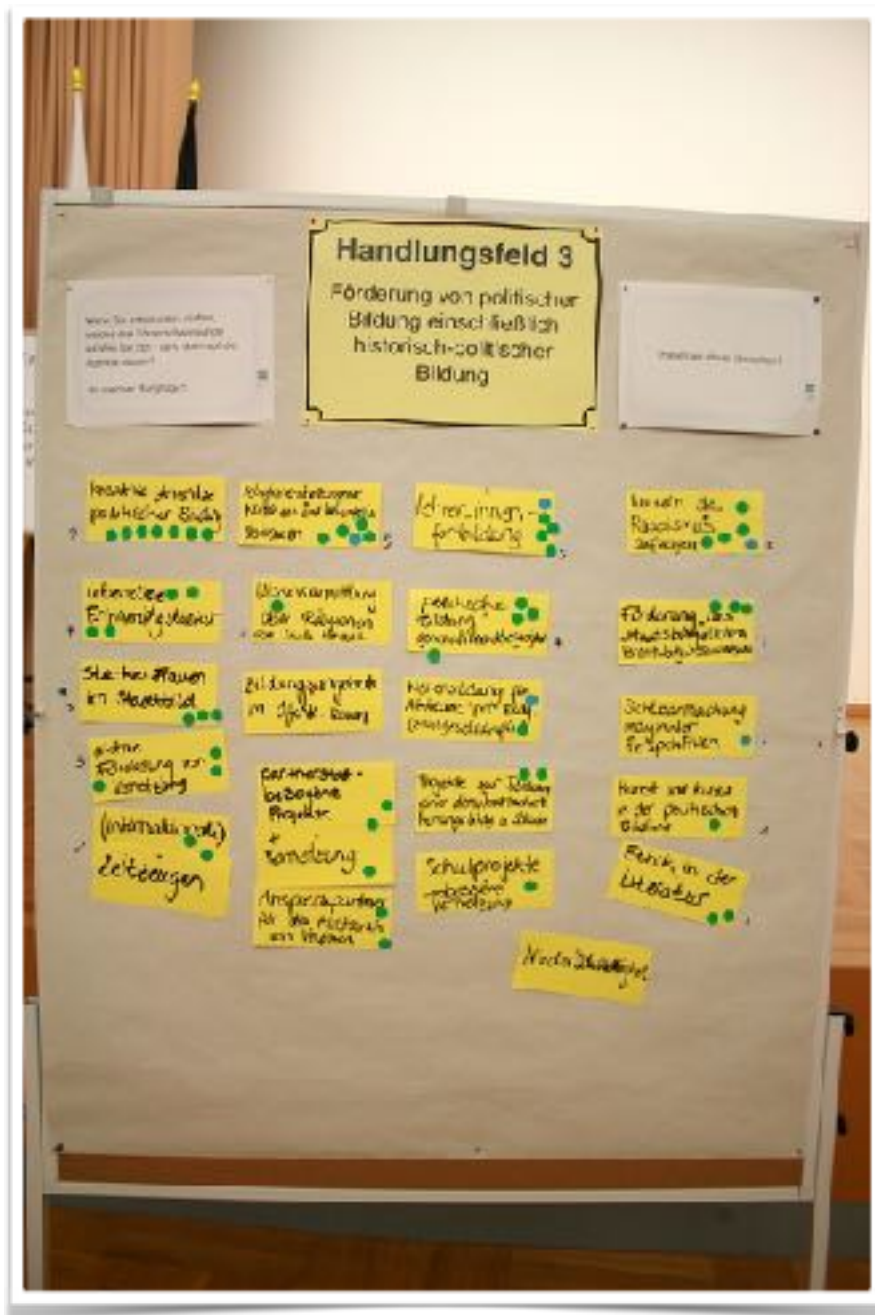
Im Handlungsfeld 2 (Abbau von Erscheinungsformen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) und von Extremismus) wurden diese Themen priorisiert:

- Bildung und Schule
- Projekte im öffentlichen Raum
- Projekte mit Zielgruppe Stadtverwaltung
- Auswirkung von Rassismus erfahrbar machen
- Unterstützung von Betroffenen von GMF



Die Teilnehmenden des Worldcafés für das Handlungsfeld 3 (*Förderung von politischer Bildung einschließlich historisch-politischer Bildung*) kamen zu folgenden Ergebnissen:

- Entwicklung und Durchführung kreativer Ansätze der politischen Bildung
- Abbau religionsbezogener Klischees und Vorurteile
- themenspezifische Lehrerfortbildung
- Aufklärung über die Wurzeln von Rassismus

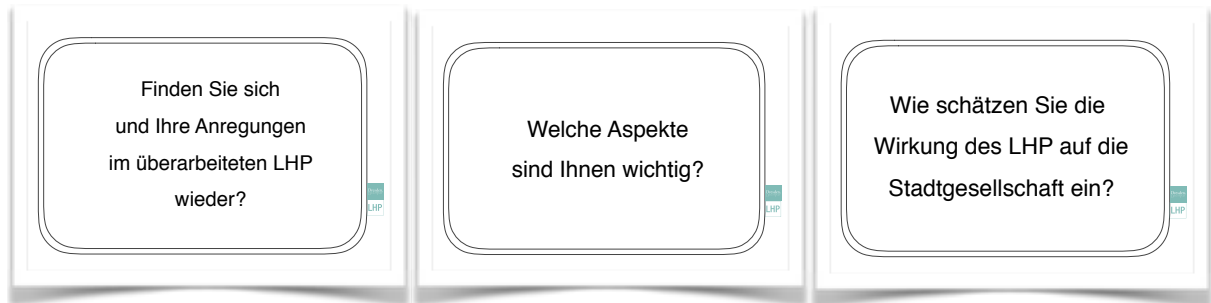


Im Handlungsfeld 4 (Förderung gesamtgesellschaftliche Integration hin zur inklusiven Gesellschaft) wurden diese Aspekte besonders betont:

- Kontinuität: Unterstützung von etablierten Projekten
- tatsächliche Öffnung für Interkulturalität
- Übersicht über laufende Projekte / Öffentlichkeitsarbeit



Des Weiteren standen den Beteiligten im Foyer Pinnwände zur Verfügung, wo ein allgemeines Stimmungsbild zum LHP-Entwurf abgefragt wurde. Folgende Fragen wurden den Akteurinnen und Akteuren zur Reflexion auf den Weg gegeben:



Die Antworten stimmen positiv, denn die Mehrheit der Teilnehmenden findet sich im überarbeiteten LHP wieder. Im Fokus der Antworten standen politische Bildung, Integration, Vielfalt und ein demokratisches Gemeinwesen. Für das LHP wird eine stärkere Öffentlichkeitsarbeit gewünscht, damit es eine noch stärkere Wirkung in der Stadt entfalten kann. Der neue Titel des Programms „Wir entfalten Demokratie - Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden“, das Logo sowie die neue Webseite wurden sehr begrüßt und wohlwollend angenommen.





Fazit

Dresden hat erneut gezeigt, dass Vertrauen in den Prozess und Vertrauen in die gemeinsame Arbeit starke Ergebnisse vorbringt. Wir sind stolz auf den LHP-Entwurf, der eine Symbiose diverser Perspektiven und Weltanschauungen, beruflicher Hintergründe und unterschiedlicher Expertisen ist. Genau diese Expertise der Dresdner Einwohnerinnen und Einwohner, der Ämter, Vereine und Institutionen ist es, die das LHP so wertvoll und ausgewogen machen.

Die Landeshauptstadt Dresden hat für ein solches grundlegendes Demokratieprogramm den Weg der Transparenz, Vielfalt und Interaktion gewählt. Und damit ein hervorragendes Ergebnis gezielt. Wir danken allen Mitwirkenden dafür, dem LHP Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet zu haben für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden.